



Hautkrebs

Zum Schutz vor Hautkrebs können Sie – wie bei vielen anderen Krebsarten auch – selbst sehr viel zur rechtzeitigen Erkennung beitragen. Es ist weder schwer noch zeitaufwändig, regelmäßig seine Haut nach Veränderungen oder Auffälligkeiten zu beobachten. Und an jenen Stellen, die man selbst nicht einsehen kann, ist der Partner gefragt, was umgekehrt genauso gilt. Hautkrebs zeigt sich sehr unterschiedlich, weshalb man keine typische „Blickdiagnose“ angeben kann. Es gilt aber generell, dass neu auftretende oder sich verändernde Leberflecken verdächtig sind. Gehen Sie unbedingt zu einem Hautarzt, wenn

- Leberflecken anfangen, zu wachsen
- Vorhandene Leberflecken ihre Form verändern
- Muttermale zu jucken anfangen
- Blutungen aus einem Mal auftreten

Daneben gibt es die so genannte ABCD-Regel, wonach bei mindestens einer zutreffenden Regel ein Hautarzt ran muss:

- Asymmetrie – wenn Leberflecken eine asymmetrische, ungleiche Form haben
- Begrenzung – wenn Leberflecken „verwaschene“, ausgefranste oder unbegrenzte Ränder haben
- Colour (Farbe) – wenn innerhalb eines Muttermals hellere und dunklere Bereiche auftreten
- Durchmesser – wenn der Durchmesser von Leberflecken an der breitesten Stelle größer als fünf Millimeter ist